

# Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 25. April 1936, abends 6 Uhr

## Zeitgenössische Orgelmusik

An der Orgel: Herbert Collum

### Erstaufführungen!

**Richard Weß** (geb. am 26. 2. 1875 zu Gleiwitz, gest. am 16. 1. 1935 zu Weimar):  
Passacaglia und Fuge in d-moll, op. 55

**Hermann Grabner** (geb. 1886; seit 1924 Lehrer am Leipziger Konservatorium):  
Parita sopra: „Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort“ op. 28  
„Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort  
und steure deiner Feinde Mord,  
die Jesum Christum, deinen Sohn,  
wollen stürzen von deinem Thron.“ (M. Luther)

### Vorlesung

**Gemeinsamer Gesang** (Mel.: Du Lebensbrot, Herr Jesu Christ)

O Tod, wo ist dein Stachel nun?  
Wo ist dein Sieg, o Hölle? Was  
kann uns jetzt der Teufel tun, wie  
grausam er sich stelle? Gott sei  
gedankt, der uns den Sieg so herr-  
lich hat nach diesem Krieg durch  
Jesum Christ gegeben!

Des Herren Rechte, die behält den  
Sieg und ist erhöht; des Herren  
Rechte mächtig fällt, was ihr ent-  
gegenstehet. Tod, Teufel, Hölle,  
Welt und Sünd durch Christi Sieg  
gedämpft sind, ihr Zorn ist kraft-  
los worden.

### Gebet und Segen

#### Werke von Johann Nepomuk David

30. Sept. 1895 geboren in Eferding, O.-Öst. Kompositionslehrer und Leiter  
der Kantorei am Landeskonservatorium Leipzig. Studierte in Wien an der  
Akademie und Universität bei Adler, Fieber, Lach und J. Marx.

#### Passamezzo und Fuge in g-moll (komp. 1928)

(Passamezzo bringt das Thema der folgenden Fuge in seine umgekehrten  
Motive zerlegt, während die Fuge sich vor allem in den doppelten Kontra-  
punkt der Oktav, Dezime und Duodez ergeht und bei den Engführungen  
darin gipfelt, daß das Thema über der Vergrößerung und doppelten Ver-  
größerung insgesamt mit seinem festgehaltenen Subjekt sich zu Ende turnt.)